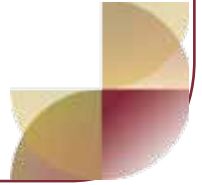


## AB 2c Martin Heidegger

*Die Angst vor dem Tod – sie zu bewältigen, ermöglicht es uns laut Heidegger, den Weg der Eigentlichkeit zu gehen und ein selbstbestimmtes und authentisches Leben zu führen. Heidegger meint dabei keine akute Todesangst, sondern die stets vorhandene Angst vor der Erkenntnis der eigenen Sterblichkeit: Es ist die Unausweichlichkeit und die Unkontrollierbarkeit unseres Todes, die uns in Angst versetzt.*



1. Sammeln Sie in der Klasse Situationen, in der diese Todesangst an die Oberfläche kommt. In welchen Lebenslagen wird die Angst vor der eigenen Sterblichkeit besonders offenbar? Waren Sie schon einmal selbst in so einer Situation?
2. Wählen Sie eine der gesammelten Situationen aus. Versetzen Sie sich in die Situation hinein. Schreiben Sie einen Gedankenmonolog, in dem sich die Angst konkretisiert. Sie können auch über eine fiktive Person in der gewählten Situation schreiben. Wie geht die Person im Monolog mit der Angst um?